



Zeit für
Verantwortung.



Nachhaltigkeit und die Werbeartikelwirtschaft

Ein ganzheitliches Konzept in Sachen Nachhaltigkeit schützt zum einen die Umwelt, schont Ressourcen, dokumentiert soziale Standards und hilft ganz nebenbei sich von der Konkurrenz abzugrenzen. So befassen sich laut PSI Branchenbarometer beispielsweise über 55 Prozent der Lieferanten des PSI Netzwerks mit den Themen Nachhaltigkeit und dem dazugehörigen Qualitätsmanagement.

Aber meine Gespräche mit Händlern zeigen ebenso, dass auch der Handel Nachhaltigkeit in der täglichen Arbeit längst verinnerlicht hat. Schließlich sind Recycling und Wiederverwertbarkeit heute gute Verkaufsargumente oder sogar Türöffner für Kunden, die auf nachhaltig produzierte Werbeartikel Wert legen.

Für Lieferanten birgt die Nachhaltigkeit weitere Vorteile: Marken, die konsequent nach den Grundprinzipien der Nachhaltigkeit geführt werden und transparente Lieferketten aufweisen, sind nachweislich erfolgreicher.

PSI Sustainability Awards

Wir glauben, dass die Werbeartikelbranche schon viel weiter ist, als Viele denken, und haben mit den PSI Sustainability Awards eine Plattform geschaffen, die viel mehr als Branchenmarketing ist. Hier können Hersteller, Lieferanten, Importeure, Händler und Agenturen ihre Nachhaltigkeit nachvollziehbar messen und dokumentieren.

Viele Teilnehmer aus den Vorjahren waren überrascht, was sie eigentlich alles schon geleistet haben: Mit den Awards haben Sie die Möglichkeit, Ihr Engagement zu dokumentieren, bewerten und belohnen zu lassen. Viel wichtiger ist aber die Wirkung nach außen, die da lautet:

Der Werbeartikel kann nachhaltig!

Ihr Michael Freter



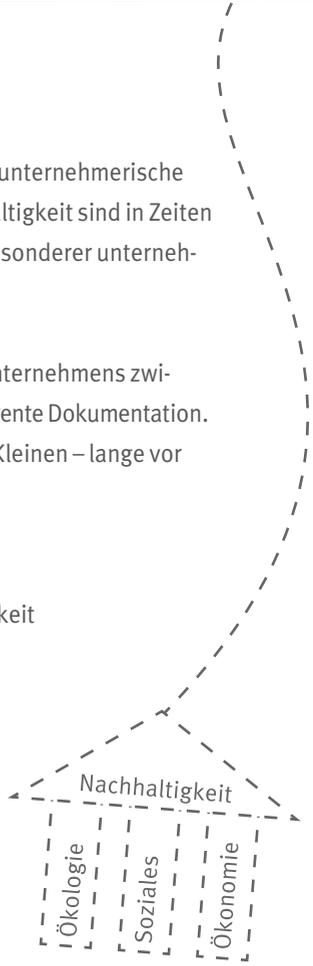


CSR und Nachhaltigkeit

Die so genannte Corporate Social Responsibility (CSR) bzw. unternehmerische Gesellschaftsverantwortung sowie übergreifend die Nachhaltigkeit sind in Zeiten knapp werdender Ressourcen und steigender Kosten von besonderer unternehmerischer Bedeutung.

Es geht um die eigenverantwortliche Balance eines jeden Unternehmens zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem sowie deren transparente Dokumentation. Dabei beginnt unternehmerische Nachhaltigkeit bereits im Kleinen – lange vor jeder offiziellen Zertifizierung.

Viele große Marken und mittelständische Unternehmen agieren bereits nach den Prinzipien von CSR und Nachhaltigkeit und erwarten dies auch von ihren Lieferanten aus der Werbeartikelwirtschaft. Die Verbindung von langfristig angelegtem wirtschaftlichen Erfolg, dem Schutz der Umwelt und Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung spielt auch in der Gesetzgebung eine zunehmende Rolle.





Markenzeichen und Wettbewerbsstärkung der Werbeartikelwirtschaft

Die PSI Sustainability Awards revolutionieren nicht nur die bestehenden Produkt-Awards. Sie sind sehr viel mehr, denn sie würdigen umfassend das Thema Nachhaltigkeit.

Hier zählen nicht nur alle Zertifikate, sondern auch nicht-zertifizierte Eigeninitiativen und Beiträge zur Nachhaltigkeit. Wer sich mit diesem Thema auseinandersetzt, bevor er kommenden Regulierungen hinterherlaufen muss, stärkt heute seine Wettbewerbsfähigkeit.



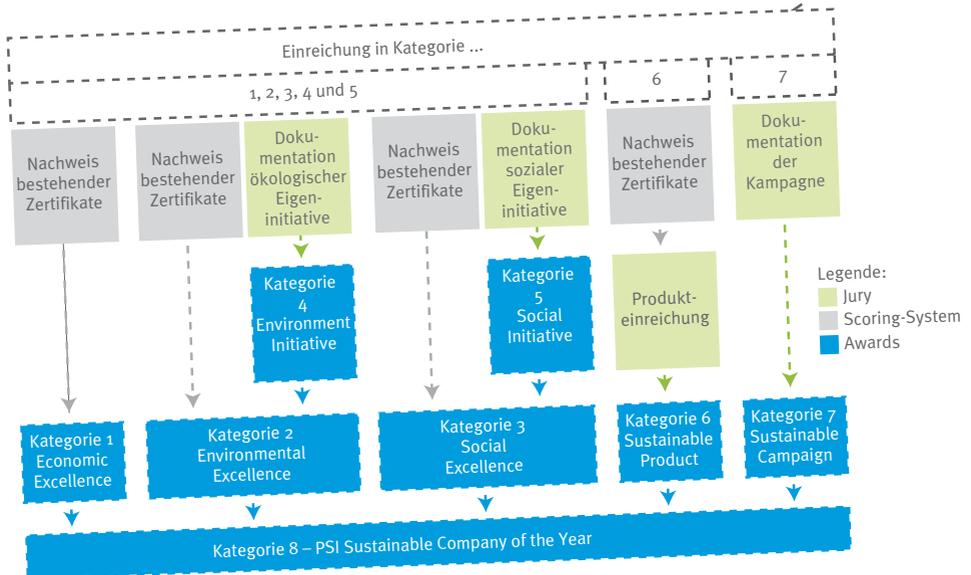
Der Umweltperte und frühere Umweltminister Klaus Töpfer hat es so formuliert:

„Jemand, der heute nicht die Umwelt in ihrer Qualität mit einbindet, wird ökonomisch keinen Erfolg haben können. Das ist der entscheidende Punkt.“

Bewertung und Kategorien

Die PSI Sustainability Awards bewerten die Anmeldungen unter Einbeziehung der drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökonomie – Ökologie – Soziales. Dies geschieht durch objektivierbare Kriterien für Unternehmensleistungen, Produktentwicklung oder Kampagnen. So ist ein Scoring-System entwickelt worden, das die eingegebenen Daten und hochgeladenen Zertifikate mit einer Punktzahl bewertet. Diese Punktzahl ist umso höher, je gewichtiger das Profil eines Zertifikats ist. Zudem wird über das Scoring-System die Art des Unternehmens als Hersteller, als Importeur von Werbeartikeln oder als Händler berücksichtigt. Sie müssen also kein großes Unternehmen sein, um an den PSI Sustainability Awards teilnehmen zu können. Auch für kleine Handelsagenturen oder Lieferanten lohnt sich eine Teilnahme, wenn sie Zertifikate oder dokumentierte Eigeninitiativen in der Schublade haben.

Die Jury bewertet in den Kategorien 4, 5, 6, und 7 die Einreichungen zu Firmen, Kampagnen und Produkten, teilweise in Ergänzung zu den Punkten des Scoring-Systems.



Warum gibt es drei Anmeldemöglichkeiten aber acht Kategorien?

Es gibt drei Anmeldemöglichkeiten: Unternehmen, Produkt und Kampagne. Allerdings punktet die Anmeldung eines Unternehmens in insgesamt fünf Kategorien und macht es möglich, mit nur einer Anmeldung im Idealfall fünf Awards gewinnen zu können:

- Kategorien für ein **Unternehmen** 1-5:
Economic, Environmental und Social Excellence sind die ersten drei Kategorien. Hier weisen Sie mit dem Hochladen Ihrer Zertifikate Ihr Engagement nach. Environment Initiative und Social Initiative sind die Kategorien 4 und 5. Um sich hier zu bewerben, beschreiben Sie Ihre Engagement möglichst detailliert. Sie finden eine Vorlage für die Bewerbung unter www.psi-awards.de. Aus organisatorischen Gründen ist für diese beiden Kategorien pro Unternehmen nur je eine Bewerbung möglich. Die Initiativen werden von der Jury bewertet.
- Kategorie 6 für ein **Produkt** – Sustainable Product:
Die Kategorie 6 wird in 3 Bereichen bewertet, Produkt, Produktset und Produktlinie. Bei der Anmeldung eines einzelnen Produkts sowie eines Produktsets oder einer Produktlinie erhalten diese im Vorfeld bereits in Relation zu ihren hochgeladenen Zertifikaten Punkte. Das Produkt selbst muss in jedem Fall dem PSI zugesandt werden (s. Seite 12), da das Produkt gemeinsam mit den eingereichten Zertifikaten aus der Nachhaltigkeitssicht der Jury bewertet wird.
- Kategorie 7 für eine **Kampagne** – Sustainable Campaign:
Für die Kategorie können Sie sich bewerben, indem Sie diese schildern und hochladen. Der im Rahmen der Kampagne eingesetzte Werbeteil muss dem PSI fristgerecht zugesandt werden (s. Seite 13). Kampagnen werden von der Jury bewertet.
- Kategorie 8 für den **Gesamtgewinner** – Sustainable Company of the Year:
Der Teilnehmer, der über alle Kategorien hinweg die meisten Punkte erlangt, gewinnt den Gesamtaward „Sustainable Company of the Year“. Für die Kategorie 8 kann man sich also nicht direkt bewerben.

Alle Einreichungen, Auszeichnungen und Siegel sind auf das laufende Kalenderjahr sowie die letzten 5 vollen Kalenderjahre begrenzt.



Kategorie 1: Economic Excellence Unternehmen

Hier punkten bestehende Zertifikate zum Qualitätsmanagement eines Unternehmens über das Scoring-System wie beispielsweise EFQM, EN ISO 9000:2000 oder das Qualitätssiegel des Institut Fresenius. Eine Übersicht der gängigsten relevanten Zertifikate finden Sie unter www.psi-network.de.



Kategorie 2: Environmental Excellence

Unternehmen

Hier werden Punkte über das Scoring-System durch bestehende Zertifikate zum Umweltmanagement eines Unternehmens erlangt wie beispielsweise EMAS oder ISO 14001. Eine Übersicht über die gängigsten relevanten Zertifikate finden Sie unter www.psi-awards.de

Kategorie 3: Social Excellence

Unternehmen

Diese Kategorie bewertet hochgeladene Zertifikate zu den Arbeitsbedingungen Ihres Unternehmens an Ihren Produktionsstätten. Das können beispielsweise SA 8000, BSCI oder OHSAS 18001 sein.





Kategorie 4: Environment Initiative Unternehmen

Hier werden Umweltinitiativen oder selbstentwickelte Umweltstandards bewertet. Das können alle nicht zertifizierten betriebsinternen Eigeninitiativen sein wie

- Investitionen in einen Maschinenpark
- Arbeitsbedingungen unter ökologischen Aspekten
- Energiesparmaßnahmen
- Reduktion des CO₂-Abdrucks
- Recycling oder Müllreduktion
- Reduktion des Wasserverbrauchs, belastender Chemikalien oder Abwässer
- Green IT
- Photovoltaik-Anlagen
- etc.

Die Einreichungen für diese Kategorie ist aus organisatorischen Gründen auf eine Einreichungen beschränkt.



Kategorie 5: Social Initiative

Unternehmen

Diese Kategorie bewertet soziale Initiativen eines Unternehmens oder selbstentwickelte Sozialstandards. Das können sein:

- Kulturelle, soziale und gesundheitsfördernde Zusatzangebote für die Belegschaft
- Praktizierte Diversity
- Inklusion
- Soziales, kulturelles oder karitatives Engagement für die Kommune oder Region
- Spenden, eigene Hilfsprojekte oder Beteiligung daran
- etc.

Die Einreichungen für diese Kategorie ist aus organisatorischen Gründen auf eine Einreichung pro Unternehmen beschränkt.

Kategorie 6: Sustainable Product

Produkt

Das nachhaltige Produkt, das Produktset oder die Produktlinie erhalten im ersten Schritt Punkte für Ihre eingereichten Zertifikate. In Frage kommen sowohl Produkte, Produktsets oder -Linien aus eigener Herstellung als auch exklusive Importprodukte.

Im zweiten Schritt wird Ihre Einreichung von der Jury bewertet. Hierfür muss/müssen Ihr/e Produkt/e bis zum **15. Juni 2017** an folgende Adresse gesendet werden, wo e registriert und bis zur Jurysitzung aufbewahrt wird.

7divisions,
Eva-Maria Geef
Yorckstraße 6
41061 Mönchengladbach

Das ist neu:

Die Kategorie 6 wurde um die Bereiche **Produktset** und **Produktlinie** erweitert.

Zertifikate, die die Nachhaltigkeit eines Produktes nachweisen, können beispielsweise FSC Der Forest Stewardship Council, kurz FSC, Blauer Engel oder Oeko-Tex^(R) Standard 100 sein.



Kategorie 7: Sustainable Campaign

Kampagne

Eine nachhaltige Kampagne wird anhand einer Beschreibung eingereicht. Hier geht es um die Integration eines ökologischen Werbeartikels in den Marketingmix im Rahmen einer Kampagne. Die Jury bewertet die Qualität (Auftraggeber, Zielgruppe, Aufgabenstellung, Umsetzung) der Kampagne im Sinne des Zusammenspiels der aufeinander abgestimmten Kommunikations- und Werbemaßnahmen.

Hierfür muss der im Rahmen der Kampagne eingesetzte Werbeartikel bis zum **15. Juni 2017** an folgende Adresse gesandt werden, wo er registriert und bis zur Jurysitzung aufbewahrt wird:

7divisions

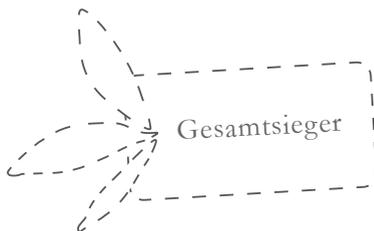
Eva-Maria Geef

Yorckstraße 6

41061 Mönchengladbach

Kategorie 8: Sustainable Company of the Year 2017

Für die Kategorie 8 kann man sich nicht direkt bewerben.



Der Gewinner dieser Kategorie ergibt sich aus der Addition der erreichten Punkte in den Einzelkategorien 1 bis 7.

Die Jury der PSI Sustainability Awards

Das Thema Nachhaltigkeit ist sehr anspruchsvoll. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurden in die Jury Menschen eingeladen, denen das Thema Nachhaltigkeit am Herzen liegt. Die Jury bewertet alle Aspekte, die im Umfeld von Unternehmen und Produkten nicht von offiziellen Zertifikaten oder Qualitätssiegeln erfasst werden. Ganz besonders gilt dies für eingereichte Eigeninitiativen. Die Bewertungskriterien erstrecken sich von transparenten Produktionsrichtlinien und -verfahren über Unternehmenskultur bis hin zu sozialem Engagement.

Michael Freter

Geschäftsführer PSI

Diplom-Geograph mit den Schwerpunkten Biologie und Ökologie, Entwicklungshilfe in Sri Lanka. Produktmanager WEKA Verlag, Mitglied der Geschäftsleitung Computerwoche Verlag, Verlagsleitung Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb LexisNexis, Geschäftsführer Reed Exhibitions Deutschland GmbH und PSI. Projektarbeiten bei Reed cares.



Lutz Gathmann

Designer

Ausbildung zum Stahlgraveur mit Meisterprüfung, staatlich geprüfter Techniker für Gestaltung, Chefdesigner bei UVEX Sport und Safty in Fürth, Chefdesigner bei NiGuRa Optik in Düsseldorf. 1981 Gründung PRODUKT/DESIGN Düsseldorf, Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit. 2009 wird aus PRODUKT/DESIGN „Design plus Produktsicherheit“.



Ville Heimgartner

Imagine Cargo GmbH

Nachhaltigkeitsexperte mit praktischer Erfahrung in der Industrie und Beratung in Ländern wie China, Indien, Mexiko und Europa. Gegenwärtig Geschäftsführer bei Imagine Cargo der nachhaltigen Logistikhaltung für Europa. Des Weiteren tätig als Berater im Bereich Nachhaltige Beschaffung und Kreislaufwirtschaft.



Miriam Kehl

Associate Director, Green Alley Investment GmbH

Miriam Kehl ist Referentin des Vorstands der Landbell AG für Rückhol-Systeme, ein Umwelt- und Entsorgungsspezialist mit Sitz in Mainz, sowie Associate Director der 100-prozentigen Landbell-Tochter Green Alley Investment GmbH, die Start-ups im Bereich der Circular Economy finanziell unterstützt. Bei Green Alley kümmert sie sich hauptsächlich um den Aufbau von Kooperationen mit verschiedenen Partnern und den Ausbau eines Netzwerks der Circular Economy.



Oliver Malat

Helpcentives

„Nichts bewegt mehr, als etwas zu bewegen“, weiß Helpcentives Senior Manager Oliver Malat aus jahrelanger Erfahrung als Kreativdirektor und Consultant von Live-Kommunikationsmaßnahmen zu berichten. Mit Helpcentives baut Oliver Malat maßgeschneiderten CSR-Events für Unternehmen aller Branchen strategische Brücken zwischen Eventplanung und Unternehmenskultur. Dank langjähriger und vitaler Kontakte zu Stiftungen, NGO's, Projekten und Verbänden realisiert Helpcentives deutschland- und weltweit Projektoptionen für Ansprechpartner aus Vertrieb, Human Resources, Strategie, Marketing bis zum Top-Management.



Christopher Martens

Compliance Manager Leo Burnett GmbH

Christopher ist bei der Kommunikationsagentur Leo Burnett GmbH für alle deutschen Standorte in Frankfurt, Berlin und München als Compliance Manager verantwortlich, Themen dabei unter anderem auch das CSR-Reporting. Daneben noch Ansprechpartner für weitere Compliance-Themen für die Schwestergesellschaften bei Publicis Communications. Zuvor in der Wirtschaftsprüfung bei KPMG tätig und seit 2015 Certified Internal Auditor.



Hugo W. Pettendrup

Gründer und Geschäftsführer HP-FundConsult -
Brücke zwischen Profit und Non-Profit

Unternehmensberatung Mittelstand Strategie/Marketing/
Vertrieb - Nachhaltigkeit, Wettbewerbs- und Jurybeteiligung
„Entrepreneur des Jahres“, „start2grow“ und „startsocial“,
Vorstands- und Kuratoriumstätigkeiten, Regionalleitung DFRV, Initiator und Leiter
Studiengang „CSR-Manager/in (FA)“, Zertifizierter Trainer „Gute Sache“ (UP),
CSR-Berater/Experte, Autor/Dozent/Lehrbeauftragter, Nachhaltigkeitsbericht-
erstattung, Herausgeber von „N-Kompass“ (NWB-Verlag), Schulungspartner
Deutscher Nachhaltigkeitskodex (Rat für Nachhaltige Entwicklung).



Stefan Roller-Abfalg

Geschäftsführer Aka Merch & Textil GmbH

Experte und Netzwerker im Markt für Textilveredlung, textile
Werbung und textile Promotion. Bis 2016 war er Chefredakteur
der Fachzeitschrift „TVP Textilveredlung & Promotion“ und
Mitglied im Organisationsteam der internationalen Fachmesse
„TV TecStyle Visions“. Im Jahr 2007 gründete er das Magazin
„T&P - Magazyn specjalistyczny“ für den polnischen Textilveredlermarkt.
Redakteur der Fachzeitschriften „PPF Personal Protection & Fashion“ und
„IDtex“; Autor der Marktstudie „Textilveredlung in Deutschland 2013“;
Veranstalter des Merchandiser-Branchentreffens „MerchDays“,
Leiter der „Akademie für Textilveredlung“.





Die Verleihung der PSI Sustainability Awards 2017

Die PSI Sustainability Awards 2017 werden am 8. September 2017 im feierlichen Ambiente des Kurhauses Wiesbaden verliehen.

Nach der Verleihung findet dann ein gemeinsames Dinner statt.

Eingeladen und somit in der Anmeldegebühr enthalten, sind jeweils 2 Personen aller teilnehmenden Firmen der diesjährigen PSI Sustainability Awards.



Gewinner und Nominierte 2016

Kategorie 1:

Economic Excellence 2016

WALTER Medien GmbH



Nominierte:



Kategorie 2:

Environmental Excellence 2016

Karl Knauer KG



Nominierte:



Kategorie 3:

Social Excellence 2016

Giving Europe B.V.



Nominierte:



Kategorie 4:

Environment Initiative 2016

Victorinox AG



Nominierte:



Kategorie 5:

Social Initiative 2016

Faber-Castell AG



Nominierte:



Kategorie 6:

Sustainable Product 2016

Touchmore GmbH
cooperating with
Blikvanger, Amsterdam, NL



Nominierte:



Sustainable Product Set 2016

**PräSENTA Promotion
International GmbH**



Sustainable Writing Instruments 2016

manaomea GmbH



Kategorie 7:

Sustainable Campaign 2016

**STAEDTLER MARS GmbH
& Co. KG**



Nominierte:



Kategorie 8:

- **Overall winner 2016** -

Sustainable Company of the Year 2016

Karl Knauer KG



PSI Sustainable Product 2016



Samenbombe

Die Stadtgärtner

www.diestadtgaertner.de

Taschenmesser

Victorinox AG

www.victorinox.com

Bleistift Grip 2001

Faber-Castell AG

www.faber-castell.de

Kalendersortiment

Zettler Kalender GmbH

www.zettler.de

appeel

Lediberg GmbH

www.lediberg.de

PlayMais®

Loick Biowertstoff GmbH

www.playmais.de

To Go Becher

KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH

www.kahlaporzellan.com

Apfelhalter „APPLEDAY“

Präsenta Promotion International GmbH

www.praesenta.de

PSI Sustainable League 2016



PSI SUSTAINABLE LEAGUE 2016



Anmeldegebühren

Für PSI-Mitglieder:

- 190,00 EUR für eine Produktanmeldung
- 230,00 EUR für die Einreichung eines Produktsets
- 350,00 EUR für die Einreichung einer Produktlinie
- 280,00 EUR für eine Unternehmensanmeldung
- 230,00 EUR für die Einreichung einer Kampagne

Für Nicht-PSI-Mitglieder:

- 380,00 EUR für eine Produktanmeldung
- 460,00 für die Einreichung eines Produktsets
- 700,00 für die Einreichung einer Produktlinie
- 560,00 EUR für eine Unternehmensanmeldung
- 460,00 EUR für die Einreichung einer Kampagne

Die Teilnahmegebühren verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Impressum



PSI Promotional Product Service Institute
Reed Exhibitions Deutschland GmbH
Völklinger Straße 4, 40219 Düsseldorf
Tel.: +49 211 90191-0, Fax: +49 211 90191-185
E-Mail: info@psi-network.de
www.psi-network.de

Grafik:
schlicht [design]
Nicole Schlicht, Neustraße 40, 40213 Düsseldorf
www.schlicht-design.de

Bildmaterial: © fotolia.de: Richard Carey, Reddogs, Christian Colista, stevanzz,
Malbert, quickshooting, kichigin19, vladimirfloyd, elxeneize, rcfotostock,
st-fotograf, Diana Kosaric / © Behrendt und Rausch

Kontakt

Alexandra Kruijt
Tel.: +49 211 90191-295
E-Mail: alexandra.kruijt@reedexpo.de

Sarina Peters
Tel.: +49 211 90191-152
E-Mail: sarina.peters@reedexpo.de

